

## Bericht 1. Vorsitzender

Im Berichtszeitraum habe ich am NSV-Kongress 2021, an den NSV-Vorstandssitzungen (teils in Präsenz, teils online) sowie in Vertretung von Rainer Hellmann an den NSV-Spielausschusssitzungen (überwiegend online) teilgenommen. Ferner habe ich die gemeinsame Sitzung von Erweitertem Vorstand sowie Spielausschuss im SBOO geleitet.

Die Mannschaftskämpfe im zweiten Corona-Jahr haben zwar stattgefunden, jedoch mehr oder weniger unvollständig. Einige Kämpfe wurden mit „kampflos“ gewertet aufgrund von Spielabsagen einiger Mannschaften. Eine Begegnung in der Bezirksklasse Nordwest sollte laut Veröffentlichung im Ergebnisdienst auf sboo.de im Januar 2022 nachgeholt werden. Mal schauen, ob dies noch geschieht ...

Nun zum SBOO-Cup, der dieses Jahr erstmals im Juni anstatt am Traditionstermin „1. Mai“ stattfand. Auf dem Kongress 2021 wurde das Turnier für den 1. Mai an den SK Union Oldenburg vergeben. Problem: am 1. Mai fand dieses Jahr ein Oberliga-Spieltag statt, wovon Union Oldenburg betroffen war. Es blieben also nur die Möglichkeiten a) komplett absagen, b) räumlich verlegen (anderer Ausrichter) sowie c) zeitlich verlegen (anderer Termin). Der SBOO-TL entschied in Eigenregie, das Turnier beim Ausrichter Union Oldenburg zu belassen und auf einen anderen Termin auszuweichen. Dadurch entstanden aber neue Terminkollisionen, wovon nunmehr andere Schachfreunde betroffen waren. Alles in allem war die Durchführung auf diese Art und Weise unglücklich.

Im Herbst 2021 überschneiden sich die Turniere „SBOO-EM“ sowie „Schach-Open Leer“. Im Spielausschuss gingen wir bei der Terminplanung davon aus, dass beide Turniere zwar räumlich nicht weit voneinander entfernt sind, jedoch jeweils andere Zielgruppen ansprechen. Insofern sahen wir bei dieser Terminkollision keine großen Probleme. Jedoch von einem Schachfreund wurde mir mitgeteilt, dass er gerne beide Turniere mitgespielt hätte, er sich aber diesmal für eines der beiden Turniere entscheiden musste. Ggf. sollte man dies in Zukunft berücksichtigen.

Ein aktuelles Vereinsmitglied eines dem SBOO angehörigen Vereines hat zu Beginn des Jahres Reformvorschläge zum SBOO-Mannschaftsspielbetrieb unterbreitet. Einer dieser Vorschläge zielte auf die Einführung von „Doppelspieltagen“ ab (analog beispielsweise der NSJ-Landesklassen). Ein anderer Vorschlag zielte auf die Reduzierung der Mannschaftsstärke in der Bezirksliga von 8 auf 6 Bretter ab. Der SBOO-Spielausschuss hat sich diese Vorschläge als Anträge zu Eigen gemacht und darüber abgestimmt. Es wurde dabei im Vorfeld ein Votum der Vereine eingeholt. Die Abstimmung im Spielausschuss ergab eine Ablehnung von Doppelspieltagen. Für die Reduzierung auf 6er-Mannschaften in der Bezirksliga gab es zwar eine Mehrheit. Jedoch wurde die erforderliche  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit verfehlt. Darum wird dieser Antrag dem Kongress 2022 zur Abstimmung vorgelegt. Weitere Anträge sind die Festlegung des Terminplans, die Erhöhung der Fahrtkostenpauschale von 25 auf 30 Cent/km sowie eine Anpassung der Tagegelder.

Dieses Jahr stehen wieder Neuwahlen an. Wie bereits kommuniziert, stehe ich als SBOO-Vorsitzender nicht weiter zur Verfügung. Nach nunmehr 25 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zum SBOO-Vorstand sollen so langsam mal Jüngere in meine Fußstapfen treten. Ganz los ist mich der SBOO dennoch nicht. Denn Turnierleiter des Unterbezirkes Wilhelmshaven-Friesland und damit Mitglied des SBOO-Spielausschusses bin ich weiterhin. Somit muss mich der SBOO noch ein wenig ertragen!

Wilhelmshaven, 07.08.2022

Klaus Schumacher

SBOO-Vorsitzender

